

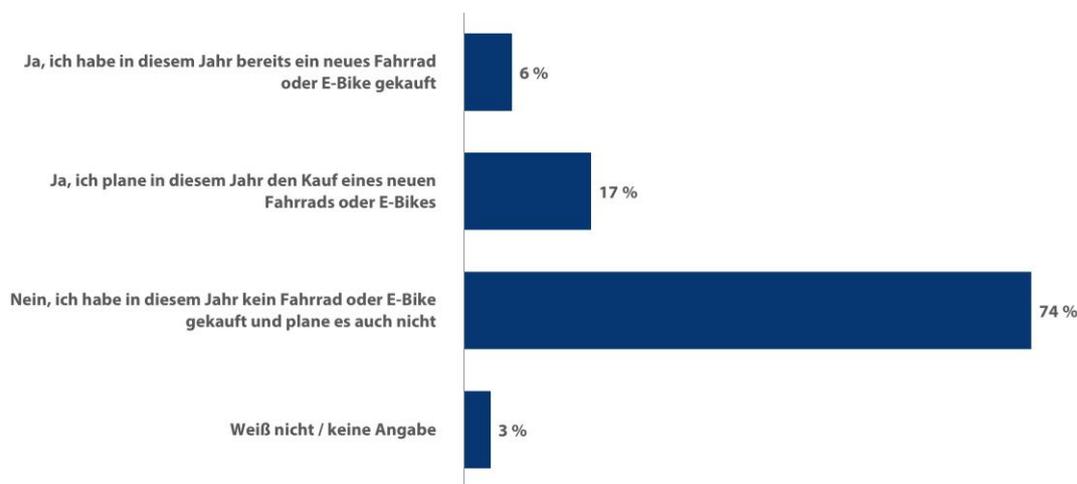
Jede*r Vierte sitzt 2022 auf einem neuen Fahrrad – viele Räder nicht versichert

- YouGov-Umfrage: 23 Prozent der Deutschen haben 2022 Fahrräder gekauft oder planen dies
- 58 Prozent der Fahrradbesitzer*innen haben ihr Bike nicht gegen Diebstahl versichert
- Hausratversicherung mit Baustein Fahrraddiebstahl ab 2,04 Euro im Monat

München, 31. März 2022

Die Coronapandemie löste in Deutschland einen Fahrradboom aus, der auch 2022 anhält. Das ergab eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von CHECK24. Obwohl bereits zwei Drittel der Deutschen mindestens ein Fahrrad besitzen, planen 23 Prozent in diesem Jahr ein neues Fahrrad oder E-Bike zu kaufen oder haben dies sogar schon getan.¹

Haben Sie in diesem Jahr ein neues Fahrrad oder E-Bike gekauft oder planen Sie dies zu tun?



Quelle: Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.041 Personen zwischen dem 9.3.2021 und 11.3.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Basis Netto: Alle Befragten (2.041).

CHECK24

„Durch die Coronapandemie hat sich das Radfahren zu einem echten Megatrend entwickelt“, sagt Braulio Dario Rissi, Managing Director Hausratversicherung bei CHECK24. „Moderne (E-)Bikes sind dabei nicht mehr nur einfaches Fortbewegungsmittel, sondern werden auch immer mehr zum Lifestyle-Produkt. Die höherwertigen Räder sind auch bei Dieben sehr beliebt - umso mehr erstaunt es, dass mehr als jedes zweite Fahrrad in Deutschland nicht versichert ist.“

58 Prozent der Fahrradbesitzer*innen haben ihr Bike nicht gegen Diebstahl versichert

Nicht einmal die Hälfte der Fahrräder in Deutschland ist versichert: 58 Prozent der befragten Radbesitzer*innen geben an, dass sie ihr Rad weder über eine Hausrat- noch mit einer Fahrradversicherung schützen. Vor einem Jahr waren 55 Prozent ohne Versicherung unterwegs.²

„Es überrascht, dass der Anteil nicht versicherter Fahrräder zugenommen hat“, sagt Braulio Dario Rissi. „Im Falle eines Diebstahls bleiben die Besitzer*innen auf dem Schaden sitzen, dabei kostet ein guter Diebstahlschutz nur ein paar Euro im Monat.“

Hausratversicherung mit Baustein Fahrraddiebstahl ab 2,04 Euro im Monat

Gegen Diebstahl versichern Fahrradfahrer*innen ihr Bike am günstigsten in ihrer Hausratversicherung. Das ist bei einer Vielzahl von Tarifen im CHECK24 Hausratversicherungsvergleich möglich. Eine Hausratversicherung mit Baustein Fahrraddiebstahl gibt es schon ab 2,04 Euro monatlich.³

„Premiumtarife enthalten eine Absicherung gegen Fahrraddiebstahl teilweise ohne Aufpreis“, sagt Braulio Dario Rissi. „Das kann günstiger sein als ein Basistarif plus Fahrradbaustein. Mit einem Vergleich finden Verbraucher*innen den individuell passenden Tarif.“

Die separate Fahrradversicherung gegen Diebstahl ist in der Regel etwas teurer als der Schutz des Rades über die Hausratversicherung. Dafür zahlt sie nicht nur bei Diebstahl des Bikes, sondern auch, wenn einzelne, fest mit dem Rad verbundene Teile gestohlen werden.

Am häufigsten versichern CHECK24-Kund*innen Räder der Marke Cube. Außerdem setzen Fahrradfahrer*innen besonders häufig auf Canyon und Bulls. Zu den beliebtesten E-Bike-Marken gehören neben Cube auch KTM Bikes und Kalkhoff.

¹Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.041 Personen zwischen dem 9.3. und 11.3.2022 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Die Vorbefragung fand zwischen dem 23.3. und 25.3.2021 mit 2.043 Befragten statt.

²Basis netto: Alle Befragten, die mindestens ein konventionelles Fahrrad besitzen (1.352)

³genannter Preis bezieht sich auf ein Fahrrad mit Neupreis 780 Euro; Berechnungsgrundlage für die Hausratversicherung sind 60 m² Wohnfläche in 80636 München; Stand: 24.3.2022

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.